



ORDEN POUR LE MÉRITE  
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

Horst ALBACH  
Betriebswirt

Geboren am 6. Juli 1931 in Essen

Albach studierte Betriebs- und Volkswirtschaftslehre an der Universität Köln und am Bowdoin College, Brunswick/Maine. Nach der Habilitation (1959) nahm er 1961 den Ruf auf ein Ordinariat für Betriebswirtschaftslehre der Universität Bonn an, der er trotz mehrerer in- und ausländischer Angebote treu blieb. 1987 bis 1990 war er Präsident der Akademie der Wissenschaften zu Berlin, die richtungweisende Beiträge zu aktuellen Fragen abgab. 1990 übernahm er einen Lehrstuhl an der Freien Universität, 1994 bis zu seiner Emeritierung 1999 an der Humboldt-Universität zu Berlin. Von 1990 bis 1999 war er Direktor des Wissenschaftszentrums Berlin (WZB). Durch seine Schriften zu nahezu allen Teilgebieten der Betriebswirtschaftslehre hat er eine dynamische Theorie der Unternehmung auf empirischer Grundlage entwickelt. Durch seine Tätigkeit in Beratungs- und Entscheidungsgremien hat er Anteil an der Entwicklung von Unternehmen und der Gestaltung der Wirtschaftspolitik.

Aufnahme in den Orden 2000.

Kanzler des Ordens von 2005 bis 2009.



*Wm. Alcock*